**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth 8 (1903)

Heft: 6

Rubrik: Chronik des Monats Mai

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bermischte Nachrichten. Dr. Dr. Ad. Maurizio, bisher Affistent II.-Klasse der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalt in Zürich wurde zum Affistenten I. Klasse befördert. — Den 4. April hielt Hr. Prosessor B. Barbato in Chur seinen 4. Vortrag über Dante. — In Fortsetzung der literarischen Volkshausvorträge gab hr. Dr. D. v. Greperz aus Bern den 5. April einen Zeremias Gotthelf-Rezitationsvortag; den 19. sprach Hr. Redaktor Dr. Hügli über zwei neuere schweizerische Dichter, den Zürcher Leuthold und den Berner Dranmor (Ferd. Schmid). — Im Schoße des bündn. Handwerker- und Gewerbevereins hielt fr. Gewerbesekretär W. Krebs aus Bern den 6. April einen Bortrag über "die Zufunft des Handwerks". — In der Sektion Chur des schweiz. Katholikenvereins hielt Hr. Domdekan Chr. Mod. Tuor den 26. April einen Vortrag über den großen Brand, der 1811 den Hof und das Seminar St. Luzi teilweise einäscherte. — Für ein Pallioppi-Denkmal sind Fr. 1220 gesammelt worden; das-Denkmal kostet Fr. 1000, der Rest soll zur Unterstützung romanischer Studien verwendet werden. — An den Stadtrat von Chur ging eine Petition um Erlaß eines Gesetzes betreffend den Ladenschluß am Sonntag. — Zwei Ziegen, welche einem Einwohner von Tavetsch letten Herbst ausblieben, fanden sich den 7. April in sehr gutem Zustande bor ihrem heimatlichen Stalle ein. — Beim Davoser Elektrizitätswerk find 360 Hauptzähler, 158 Etagenzähler für Beleuchtung, 7 Heizungszähler, 3 Heizungsetagenzähler, 7 Stundenzähler für Bogenlampen, Beizung und Glätteisen, total 535 Zähler im Betriebe; der Jahresverbrauch betrug 19 02 458,332 R. W. Stdn.

**Naturchronif.** Die Witterung des Monats April war von Ansang and bis zu Ende eine abscheuliche, Schneestürme brausten sast täglich über die Berge und durch die Täler; ganz schöne Tage gab es gar keine.

## Chronik des Monats Mai.

Politisches. Am 3. Mai fanden die Großrats- und Kreiswahlen ftatt; im Lungnez mußten dieselben ftarten Schneefalls wegen verschoben werden und wurden darum den 10. Mai durchgeführt. Im Kreis Chur kamen den 3. Mai weder die Großratswahlen noch die Kreiswahlen alle zu ftande, im Kreis Ober-Engadin lettere ebenfalls nicht; das Wahlgeschäft nahm in beiben Areisen noch verschiedene Tage in Anspruch. — Der Große Rat trat den 18. Mai zu seiner ordentlichen Session zusammen; zum Standespräsidenten wurde herr Dr. Aug. Condrau, zum Vizepräsidenten Herr Oberstlieut. P. Raschein gewählt. Die wichtigsten Beschlüsse der Behörde sind folgende: Der Kleine Rat wurde mit der Prüfung der Frage der Durchjührung der harten Bedachung, der Frage betr. Besteuerung der Reservesonde der Liehversicherungsgesellschaften und der Frage einer allgemeinen Revision des Steuergesets beauftragt; im weitern wurde ihm der Auftrag erteilt, eine Revision des Führerreglements vorzunehmen und beim Bundesrat Schritte zu tun, daß von 1903 an kein italienisches Sömmerungsvieh mehr in die Gemeinden des Münftertals und des Engadins von Bevers abwärts importiert werde, und z. g. den nötigen Kredit zu verlangen, um die Alpbesiter nach Maggabe des Großratsbeschlusses von 1901 zu entschädigen. Der Hoj Rungs, welcher bisher zur Gemeinde Furth gehörte, aber näher bei Camuns liegt und mit dieser Gemeinde etwelches gemeinsame Vermögen besitzt, wurde derselben gegen eine Entschädigungssumme von Fr. 4000.—, welche der Kanton leistet, inkorporiert. — Die Borschläge des Kleinen Rates betreffend die Wahl der gemäß den revidierten Statuten der Rh. B. dem Kanton zutreffenden Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten die Genehmigung der Behörde, ebenso ein zwischen der Regierung und dem Verwaltungsrate der Rh. B. unter Vorbehalt der Ratifitation durch den Großen Rat abgeschlossener Bertrag, gemäß welchem der Kanton bei der Kantonalbank Garantie leiftet für ein der Rh. B. zum Zwecke der Bezahlung der Mehrkosten der Prioritätslinien gewährtes Darlehen im Betrage von Fr. 2,500,000.—. Der Kleine Rat wurde ermächtigt, je nach dem Refultat einer bereits veranstalteten Expertise namens des Großen Rates definitiv die Beteiligung des Kantons an der Misorerbahn auszusprechen. Nummern der Traktandenliste betrafen die Admittierung resp. Subventionierung von Verbauungsarbeiten. In Berückfichtigung der besondern Verhältnisse der Gemeinden Brienz und Ardez wurde ein Zusatz zu Riffer 3 der Ausführungsbeftimmungen zu § 6, lit. b des Straßengesetzes angenommen, welcher gestattet, die Kosten mehrerer innert Jahresfrist am gleichen Ort durch die gleiche Urjache herbeigeführter Straßenbeschädigungen zusammen zu rechnen. Um dem Rleinen Rat die Subventionierung der Stragenwiederherstellungen zu ermöglichen, welche Brienz im dortigen Rutschgebiet und Ardez im Magnacun 1901 und 1902 zu besorgen hatten, bewilligte ihm der Große Rat einen Kredit von Fr. 5500 .-Außerdem admittierte er Verbauungen an der Kommunalstraße Chur-Tichiertichen auf Gebiet von Chur, in der Lal Stenna auf Gebiet von Flims, im Ruseinertobel, Gemeinde Disentis, am Taschinasbach bei Grüsch, der Talruse bei Alosters; die Kommunalstraßen von der Kommerzialstraße nach Sufers, von Waltensburg nach Andest, von Flanz nach Ruschein, von Languart nach Maftrils, von der Station Rublis bis zur Conterferstraße, von Poschiavo nach Annunciata und nach Pagnoncini erhielten die Admission des Großen Rates. Für die Domleschger Rheinkorrektion wurde ein Nachtragskredit von Fr. 6000 bewilligt und für Verbauung einer Ruje bei Cebbia, Gemeinde Mijor, ein solcher von Fr. 1000. Die Gehalte des Verwalters der Anftalt Plantahof, des zweiten Finanzgehilfen, des Bureauingenieurs und des Arcisförsters für Forsteinrichtungen erhielten die vom Kleinen Rate beantragten Erhöhungen. Gin Gesuch der Landjäger um etwelche Besserstellung wurde dem Kleinen Rate zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Für das nächstes Sahr zu begehende Juviläum der Kantonsschule bewilligte der Große Rat einen Kredit von Fr. 2500, für die Neumontierung des Herbariums von Broj. Brügger einen solchen von Fr. 185. Der Schützengesellschaft Maienseld wurde aus dem bestehenden Kredite zur Förderung des freiwilligen Schießwesens ein Beitrag von Fr. 2500 für das tantonale Schützensest gewährt und der Regierung ein Blankokredit für die Ginladung der Bundesversammlung zur Eröffnungsfeier der Albulabahn. Auf eine bezügliche Anregung erklärte sich die Regierung bereit, die Frage zu untersuchen, wie weit der Bergbau unterstützt werden könne und solle. Auf eine Intervellation. wann und wie sie Die Petition der Krankenkassavereine betr. Unterstützung des Sanitätswesens zu beantworten gedenke, gab sie die Auskunft, daß sowohl die Eingabe der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft als auch die des Krankenkassenverbandes mit möglichster Beförderung geprüft werden sollen. Regierungspräsidenten für 1904 wurde Herr Regierungsrat J. B. Stiffler, zum Bizepräsidenten herr Regierungsrat Dr. R. Ganzoni gewählt. Zu den übrigen üblichen Wahlen kamen dies Jahr auch die von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Rh. B. und die Aufstellung von Vorschlägen für die Wahl durch die Generalversammlung. Drei Schweizerbürgern und sechs Ausländern wurde das Dem Begnadigungsgesuche einer zu 25 Jahren Kantonsbürgerrecht erteilt. Buchthaus verurteilten Frau wurde teilweise entsprochen, indem ihr 5 Jahre der Strafe erlassen werden. Einen Antrag auf Einführung einer Kontrolle über die Durchführung des Wirtschaftsgesetzes sehnte die Behörde ab. Den 30. morgens schloß dieselbe ihre kurze Session, um im herbst zur Erledigung verschiedener zurückgelegter Traktanden nochmals zujammen zu treten. — Anläßlich der Centenarseier des Kantons Tessin am 20. dies sandte der dortige Große Rat einen telegraphischen Bruß, der bom Standespräsidenten und Regierungspräsidenten verdankt und erwidert wurde. — Der Kleine Rat hat die Gemeindeordnungen von Fetan, Maladers und Beift genehmigt; die Fraktion Meran hat zu bestehen aufgehört, und Beift bildet demzufolge von nun an eine einheitliche Gemeinde. — Die Jahresrechnung der Gemeinde Ragig erhielt ebenfalls die kleinrätliche Genehmigung. — Der Stadtrat Chur hat den Vorschlägen des liberal-demokratischen Vereins betreffend Revision der Stadtverfassung seine eigenen Vorschläge gegenübergestellt und beschlossen, die politische Gemeinde barüber abstimmen zu lassen, ob nach den Borschlägen der Anitianten oder nach den seinigen revidiert werden solle. — Dem Wachtmeister im Regierungsgebäude, Herrn Lorenz Fausch von Scewis, hat der Aleine Rat, nachdem dieser dem Ranton 40 Jahre treu gedient, ein Anerkennungsschreiben mit einem Andenken überreicht.

**Rirchlicks.** Die Kirchgemeinde Wiesen hat, nachdem Herr Pfarrer Braun in Monstein eine kezügliche Wahl aklehnte, Herrn Pjarrer Christoph Maher in Peist zu ihrem Seelsorger gewählt. — Zum schriftlichen Shnodalexamen vor dem evang. Kirchenrate haben sich die Herren Joos Nossler von Furna, Jon Cha von Sent und Jakob Lutta von Flond gestellt. — Herr Pjarrer Martin Tschumpert in Vicosoprano hat aus Alters und Gesundheitsrücksichten demissioniert. — Der Kleine Kat hat die Jahresrechnung des Klosters Münster, umsassend den Zeitraum vom 1. März 1902 dis 1. März 1903, genehmigt.

Grzichungs: und Schulwefen. An die gewerblichen Fortbildungsschulen in Chur, Thusis, Davos, Flanz, St. Morit, Arosa, Ems und Samaden, fowie an die Muster- und Modellammlung in Chur hat der Kleine Kat Beiträge von 5650 Fr. bewilligt. — Ueber die Leiftungen der gewerblichen Fortbildungsschule in Davos und über die derselben im neuen Schulhause von Davos-Blat eingeräumten Lokalitäten hat sich der eidg. Erperte, Serr Architekt Ernst Jung in Winterthur, in sehr gunftigem Sinne ausgesprochen. — Die kantonalen Beiträge an die weiblichen Arbeitsschulen für den letten Aursus wurden nach den bisherigen Normen verteilt. — In Reichenau waren den 16. Mai die Mitglieder des Reallehrerverbandes versammelt, um über die Realschulfrage zu beraten. — Herr J. J. Wolf, Lehrer ber Handelsfächer an der Kantons. schule, hat demissioniert. — Vom 26. bis 29. Mai machte die Kantonsschule eine Reise, die sie an die Gestade des Vierwaldstättersees und ins Oberland führte. Un die Reisekasse derselben bewilligte der Kleine Rat einen Beitrag von 500 Fr. — Anläßlich des bevorstehenden hundertjährigen Jubiläums der Kantonsschule hat fich auf Anitiative einiger Mitglieder des Großen Rates den 27. Mai aus ehemaligen Kantonsschülern ein Verein zur Pflege und Förderung der Interessen der Kantonsschule gebildet und bereits ein Festkomite für die nächstjährige Jubiläumsjeier gewählt.

# Zahnarzt F. Montigel

Telephon

## Chur

Telephon

Untere Bahnhofftraße.

## Kronen- und Brückenarbeiten

nach den neuesten und besten Methoden.

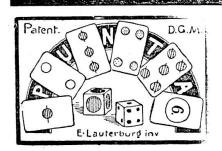
Gold, und Porzellanfüllungen, Amalgam=, Guttapercha= und Mineral= plomben, Obturatoren, Jahnregulierungen 2c. Schmerzlose Zahnoperationen mittelst Lokalanästhesie.

Seit Eintritt meines Sohnes ins technische Atelier kann ich alle Metall- und Kantschufarbeiten, einzelne Zähne, wie ganze Gebisse in fürzester Frist und zu mäßigen Preisen effektuieren.

Sonntags feine Sprechstunde.







sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom Puntahaus Bern, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

[OH9638]

\*